



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Zehn Medaillen für deutsche Ruderer bei den EUSA-Games

(Zagreb, 15.07.2016) Schon am dritten Wettkampftag der EUSA-Games 2016 im kroatischen Zagreb und Rijeka kann sich Deutschland über zahlreiche Medaillen freuen. Die Ruderwettbewerbe endeten am 14. Juli 2016 mit viermal Gold, sowie dreimal Silber und Bronze.

Der dritte und letzte Wettkampftag der Ruderinnen und Ruder in Zagreb startete für das deutsche Team direkt mit einem Medaillenerfolg. Carolin Franzke belegte im A-Finale der Leichtgewichtseiner den dritten Platz. Nachdem die Kölner Studentin die 500 Meter-Marke noch als vorletzte passiert hatte, holte sie auf der restlichen Strecke immer weiter auf, bis sie schließlich nach 8:01.95 min als Dritte das Ziel erreichte. Nur 1.10 Sekunden trennten sie am Ende von der zweitplatzierten Französin Julie Marechal.

Die gesamte europäische Konkurrenz ließen rund zwei Stunden später die Ruderer aus Karlsruhe hinter sich. Im Männervierer erreichten Andreas Von Borstel, Lars von Deyn, Simon Gessler und Maximilian Jan Oskar Schäfer vom KIT Karlsruhe in 6:24.96 min vor den Teams der Newcastle University (England) und der kroatischen University of Split die Ziellinie. Nur kurze Zeit später folgte auch gleich die zweite Goldmedaille für Deutschland. Im Männer-Doppelvierer fuhren Andre Muller, Yannick Schmols, Tim Kuifkay und Nils Halsmeier in 6:10.83 min einen Sieg für die Uni Bremen ein. Direkt im Anschluss daran holten sich im leichten Zweier der Männer auch Jan Scholl und Lucas Gropengiesser von der Uni Heidelberg den Titel. Mit einem Vorsprung von fast zwölf Sekunden verwiesen sie das Team der Uni Zagreb auf Platz zwei.

Auch bei den Frauen blieb es nicht bei der einen deutschen Medaille. Freya Zündorf, Maike Eckert, Stephanie Martin und Lena Janecke (Uni Münster) lieferten sich im Leichtgewichtsvierer ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den zweiten Platz mit den Ruderinnen der Oxford University. Gerade mal zwei Zehntelsekunden vor dem Team aus Oxford und knappe fünf Sekunden hinter dem Boot der Reading University (England) kamen sie ins Ziel und sicherten sich damit Platz zwei. Eine zusätzliche Bronzemedaille holte der Achter der Hamburger Studentinnen. Nach 6:50.16 min überquerten sie hinter den englischen Teams aus Oxford und Newcastle die Ziellinie.

Das zweite Heidelberger Edelmetall fuhr der Frauen-Zweier, besetzt mit Emily Chittock und Katharina Peters ein. Das Duo kam hinter der Uni Cambridge auf den Silberrang. Ein weiterer dritter Platz durch den Damen-Doppelvierer des KIT Karlsruhe rundete das gute deutsche Ergebnis ab. Gekrönt wurde dies durch den Doppelerfolg von Patrick Leinweber (WG Hannover), der Gold gewann, und Maximilian Fränkel (HfPV Wiesbaden), die im Männer-Einer für Furore sorgten.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fotos

Kostenfreie, druckfähige Fotos finden Sie im Medienbereich der adh-Website:

<http://www.adh.de/medien/pressemitteilungen.html>

und unter:

https://www.dropbox.com/sh/0seuzk6xdvtdw3c/AACaiX_QarY_ss_qnz7Wa0YAa?dl=0

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Paulus-Johannes Mocnik

Öffentlichkeitsreferent

Tel.: +49 (6071) 2086-13

E-Mail: mocnik@adh.de

facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband

twitter: www.twitter.com/@adhGER

Homepage: www.adh.de